



müssen. Jetzt brauchen die Bijsche daheim nur noch einmal durchgesehen zu werden. Alle deren Oberhaut sich abziehen läßt, werden von ihr befreit, zum Beispiel der Champignon, Perl-, Bauntherpilz, Grünling, der blaue und graue Ritterspilz und die Zaublinge. Unnützlich ist es dagegen, bei Schwämmen deren Oberhaut mit dem Stützfleisch fest verwachsen ist, diese Haut, die meist sehr dünn ist, abzuschälen. Garte, alte Stiele werden, soweit es noch nicht geschehen ist, verätzt oder ganz entfernt, wie beim Schirmpilz, Zuppenpilz, Gallmuschel, Stod- und Rutenpilz und anderen. Trockene Händer oder Schuppen, wie sie sich beim Axtkumpilz, Pfefferling, Kohlschirmpilz und bei den Schirmpilzen vorfinden, befestigt man. Dagegen nimmt man wieder Stützfleisch noch höchstens fort, denn gerade diese Fruchtstielstiel ist reich an Nährstoffen und Nährsalzen. Lieberdies würde bei dünnfleischigen Bijschen fast nichts übrig bleiben, wenn man die Fruchtstielstiel, die durchaus nicht schwerer verdaulich ist, entfernen wollte. Nur bei älteren Stielen nimmt man die Köpfe, die schon abge und weiträtig sind, fort. Schwämme und Zierstacheln werden natürlich ausgekaut, ebenso umbelebende Karrenstacheln im Gut- und Stielfleisch, Aste, in der Verwesung übergehende, zu saure, überlaufende oder gar vergiftete ausgekautete Bijsche verwendet man — wie schon bemerkt — überhaupt nicht, da sie Verdauungsstörungen oder gar Vergiftungen hervorrufen können. Vor allen aber eine Art verwenden: **feinen Pilz, den man nicht sicher kennt**.

Nun geschneidet man die Schwämme kleine Stücke oder haßt (wenn) sie fein, um sie besonders zu machen und stellt sie, falls man die Wohlgehalt erst am nächsten Tage zubereiten will, unbedeckt an die frische Luft oder in einen kühlen, luftigen Raum. Hat man besonders wertvolle Sorten gefunden, die zu einer Mahlzeit hinreichen, so foudere man diese aus und verwende die übrigen zum Einmachen oder zur Bereitung von Pilzsuppen. Wenn ein Pilzgericht mehrere Arten enthält, wird kein Geschmack durch nicht eine be- einträchtigt. Einige Pilzgerichte schneiden im Gegenteil oft ausge- zeichnet und können aus 10 bis 20 verschiedenen Arten bestehen. Sind unter ihnen scharfschmeckende Milchpilze, so sind diese natürlich vorher kurz abzulegen. Ist aber die Auswahl sehr reich, so tut man gut, einzelne Pilzarten besonders zuzubereiten, um ein Urteil über ihren Wert zu gewinnen. Solche Versuche sind nicht ohne Erfolg lohnend und sollen von Pilzliebhabern in weitestem Umfange an- gestellt werden.

Hat man die Wälder, Heiden und Felder seiner Umgebung erst einige Jahre auf ihren Pilzstand hin beobachtet, so fällt es bald auf, daß die einzelnen Arten immer an bestimmten Stellen vorzukommen, und man kann mit ziemlicher Sicherheit voraussetzen, welche Pilze man hier oder dort wahrscheinlich finden wird. Hin- hergeht: An jenen Stellen finden wir Zuppenpilze, auf dieser viele Champignons, dort am Baumstumpf Stodpilze oder Gallmuschel, am Waldbrand Perlpilz und Reister, unter den Büschen Toten- trompeten und Grautöpfe, auf dem sandigen Waldwege Butter- pilze usw. Das Fadengeflecht der meisten Pilze ist nämlich aus- dauernd und hält sich viele Jahre lang an derselben Stelle. Eine gründliche Erforschung hat zur Folge, daß man kaum je einmal, wenn die Jahreszeit günstig ist, einen erfolgreichen Pilzsaufschlag unternehmen wird. Ferner wird dem aufmerksamen Beobachter nicht entgehen, daß gewisse Pilzarten zwei bis dreimal jährlich zur Entwicklung kommen. Ihr Wachstum hängt meist von durchdringenden Regen- fällen und warmer Temperatur ab. Ist der Sommer oder Herbst sehr trocken, so ruht das Pilzleben einen bis drei Monate, ohne Frucht- lichkeit, nicht regelmäßig jährlich zu erscheinen; sie haben ein bis vier Jahre währende Ruheperioden. Daher vermögen nur lang- jährige Beobachtungen derselben Orte Aufschluß über ihre Pilzflora

zu geben. Genaue Aufzeichnungen darüber können wertvolles Ma- terial zu wissenschaftlichen Untersuchungen abgeben.

Will man seine Bijsche in gutem, appetitlichem Zustande nach Soule bringen, so sammelt man sie am besten in einem Papp- faktor, der etwa 40 Zentimeter lang, 28 Zentimeter breit und 16 Zentimeter hoch ist. Der Rand wird mit schmalen, angelegten Holzleisten verkleidet, und der Deckel wird die Schwämme (den Einfuß) völlig umschließen. Der Karton wird mit einem breiten Riemen umschlossen, läßt sich bequem tragen, steht nicht aufklapp aus und ist, was sehr wichtig ist, feuerfest. Kommt man in den Wald, so führt man den Deckel um und stellt den Einfuß hinein. Wenn der Pappfaktor zu un bequem ist, der verleihe sich mit einer starken, ge- fütterten Züte, die 3 bis 4 Kilogramm Bijsche faßt. Doch wird die Ausbeute in einer Züte immer gedrückt und un schön aussehen. Eine solche muß man übrigens in jedem Falle zur Hand haben, da man stets gezwungen sein mag, viele Bijsche zu finden, als der Karton fassen kann, oder man stellt vielleicht auf umfangreiche Schwämme, die ein Gewicht von mehreren Pfund haben, wie: krauher Fiegenbart, Riesen-Beißpilz, Leberpilz, Pfund- und Schwefel-Sportling, Gichtpilz, und ist dann in Verlegenheit, sie fortzuschaffen. Will man die wert- vollsten Ziermorcheln (Phallus) mit nehmen, um sie Bekanntheit oder Schülern zu zeigen, so verfolgt man sich, um die Gerdendrücken zu füllen, mit einem entsprechenden Glasgefäß.

## Sport-Nachrichten

### Der Sport des Sonntags.

Nur etwa sechs Wochen trennen uns noch von dem Schluß der Flachrennaison. Aber es ist kein langweiliges Dahinvergehen, sondern die Rennvereine lassen noch einmal alle Kräfte anspannen, bevor es in die Winterpause geht. Ein wertvolles Ereignis ist jetzt das andere. In Hamburg-Großbarkel wird am Sonntag das vierte und letzte der deutschen 100.000-Mark-Rennen, der Harmonia- preis, gelaufen. Dieses vor drei Jahren geschaffene 1300-Meter- Rennen, das ein Gesamtgut von Wiener Autokursen bilden soll, wird nur ein kleines, aber an Masse ansehnliches Feld am Start ver- sammeln. Aus internationalen Ställen, die bisher in dieser Hinsicht prächtig nach sein Glück gehabt haben, ist Baron G. Springers Re- kord zur Stelle. Auch diesen schnellsten Dreijährigen kann man keine besonderen Chancen einräumen, da nach den übereinstimmenden Trainingsberichten Freireiter S. M. v. Oppenheims Dolomit sich glänzender denn je auf dem Posten befindet und die erste Annah- mlichkeit davon besitzt, herein bereits als Zweijähriger im Gesamtpreis ersten Grades zu wiederholen. Als zweites Glied im feiner feinsten Kriegergattin bereit, doch ist die Oppenheim'sche Zügel im Wabener Zukunftsklassen zu leicht gelaufen, als daß man sie jetzt besondere Chancen einräumen könnte. Das zweite Glied werden daher eher Jabelba und die Grandpierre Lena gegen die Oester- reicherin zu verteidigen haben. Ein weiteres wertvolles Rennen steht in dem über 2500 Meter führenden Berliner Derby auf dem Pro- gramme. Aufsch und Auftrieb, die Vertreter des Herrn Dr. Benzke, haben im Doppelpartener Cammin gezeigt, daß ihnen lange Distanzen zu zulegen und sie sollten das 15.000-Mark- Rennen gegen den durch Robob und Anna vertretenen Stall Waldwin gewinnen können.

In erster Linie an die Gindernishalle wenden sich die Rennen auf dem Gindernishalle, in deren Mittelpunkt der Gladiatorenpreis steht. Das mit 20.000 Mark ausgeschaltete 5000-Meter-Lagdenrenn bringt unsere besten inländischen Stepler, wie Santuzza, Waderlos, Mann Doll, Borgmärs II und den seit dem Herbstjahr nicht mehr gelaufenen Edelmann an den Start. Da Waderlos seine besten Leistungen unter Leutnant Graf Holt voll-

bracht hat, der Gladiatorenpreis aber ein Jockeyrennen ist, so ist Santuzza der Vorzug vor Waderlos und Borgmärs II zu geben. Unter den auf der Gindernishalle laufenden Konkurrenzrennen ragt das Platonsierrennen hervor, für dessen Auslegung Carlotta, Sara und Estena in erster Linie in Betracht kommen.

Guten Sport wird man auch beim Rekras in Krefeld zu sehen bekommen, da eine ganze Reihe der Doppelpartener Jagdrenn- halle einen Lieber nach der rheinischen Industriezeitung gemacht hat. Die Hauptnummer bildet das Rheinische Handicap von 10.000 Mark, das Gougenens für den König von Bücktenberg gegen Balaft II und Kallotiere gewinnen sollte. Weitere Rennen finden in Dortmund, wo in dem Herbstpreis ein 10.000-Mark-Rennen auf dem Programme steht, und in Magdeburg, dessen Sport diesmal in einem befriedigenden Rahmen steht, statt.

Von ausländischen Rennen sind das schon dieses von deutschen Zweijährigen bestrittene Graf-Killolan-Gerhag-Remo- rial in Wien und das Cammin, sowie der Prix Royal Cal für Dreijährige in Paris hervorzuheben.

Unter den radsportlichen Ereignissen steht das internationale Flegelriterium in Hannover an erster Stelle. Dort be- gegnet der Weltmeister Ritt von neuem seinen alten Widersachern Otto Reher, Berthold, Kondois, Kourier, Kollert u. a. In Bres- lau muß der Jubiläumspreis nunmehr ohne den am vergangenen Sonntag tödlich verunglückten Preßleren Scheuermann ausgeschrieben werden. Die Befehung des 100-Kilometer-Rennens ist Gantler, Kettehof, Stellvert und Thomas. Das Große Rad von Kut- werten ist Guignard, Fuhbrecht, Minat und Walthour am Start, während sich in Zürich Oberl, Gall, Biquel und Waldow von neuem begegnen. Der Große Preis der Nationen auf der Pariser Triumpfparkbahn heißt den Berliner Zante als Träger der deutschen Farben. Kleinere Rennen finden auf der Leipziger Bahn, in Erfurt und Würgsburg statt. Unter den Straßen- rennen ist die Fernfahrt Rund durch Schwaben für Amateure und Berufsfahrer mit Start und Ziel in Augsburg an erster Stelle zu nennen. Die Allgemeine Radfahrerunion veranstaltet eine Straßenmeisterschaft von Berlin über 100 Kilometer und eine Meisterschaft von Hannover über 140 Kilometer.

Nicht mit der sonstigen Spannung steht man diesmal den Ent- scheidungen der Berliner Leichtathletikmeisterschaften entgegen, da eine Reihe der besten Vertreter wie Rau, Rober, Gunt



**Morgenrock**  
„Inka“. Rot, marine, bla, hell- blau oder grau baumwollener Flauchstoff, mit gestepptem Salinbesatz und Knopf- verzierung . . . . . M. 11.50

# Herbst-Neuheiten

<b>Blusen</b>	<b>Unterröcke</b>	<b>Morgenröcke</b>	<b>Morgenjacken</b>
<b>Damenwäsche-Garnituren</b>		<b>Prinzebröcke</b>	<b>Nemdhosen</b>
<b>Directoire-Beinkleider</b>		<b>Reform-Beinkleider</b>	
<b>Trikotagen</b>	<b>Strümpfe</b>	<b>Blusenflanelle</b>	<b>Flauschflanelle</b>
<b>Halbfertige Kleider und Blusen</b>		<b>Abgepaßte Kinderkleider</b>	
<b>Morgenrock</b> „Irmgard“. Marine, rot, lila oder hellblau. Well-Flauschstoff, mit Seidenbesatz und Spitzenkragen. . M. 21.50	<b>Blusen</b> Nr. 4727. Weiße Wolkrepp-Bluse, mit farbig gestreiftem Seiden-Robes- perle-Kragen und Krautwalle. 14.50 Feine Form . . . . . M.	<b>Blusenflanelle</b> Taffet-, Körper-, Krepp- und Popeline- gewebe, helle und dunkle Streifen, 70-50 cm breit, Mtr. 1.00 bis 2.00	<b>Blusenflanelle</b> Taffet-, Körper-, Krepp- und Popeline- gewebe, helle und dunkle Streifen, 70-50 cm breit, Mtr. 1.00 bis 2.00
<b>Morgenjacke</b> Nr. 3933. Rot, marine, dunkellila, mittel- blau, grau oder schwarz Flauschflanelle, mit Sammetkragen, Sammetstulpen und Taillenschür. . . . . M. 9.50	<b>Blusen</b> Nr. 192. Crêpe-de-chine-Bluse, moder- ne lose Form, mit flachem Umlege- kragen und Krautwalle; vorrätig in den flottesten Farben . . M. 10.00	<b>Kreppflanelle</b> , gut waschbar; in weiß, vielen neuen Farben, 70 cm, 76 cm Br., Mtr. 1.70 bis 2.70 Hell und dunkel gestreift, 70 cm breit . . . . . Meter 2.00	<b>Wollener Eiderflanelle</b> für Morgenröcke und Jacken, in vielen hellen und dunklen Farben, auch weiß, 130 cm breit, Mtr. 2.70 u. 3.50
<b>Damen-Hemdchsen</b> gewirkt, bestes Gewebe, in allen modernen Farben vorrätig. . . . M. 19.50	<b>Unterröcke</b> Nr. 3913. Halbseide, mit Plissee- und Knopfverzierungen, in großer Farb- wahl . . . . . M. 6.50	<b>Für die Ball- und Gesellschaftszeit</b>	
<b>Directoire-Beinkleider</b> Reine Wolla, grau oder schwarz . . . . . Paar M. 4.50 4.75	<b>Damenstrümpfe</b> Schwarz Flor, vorzügliches, fein- maschiges Gewebe, sehr bewährt im Tragen, 3 Paar 3.50, Paar M. 1.20 Schwarz Wolla, mit farbig gestickten Zwickeln oder farbig gesticktem Fußball, 3 Paar 5.55, Paar M. 1.90	<b>Neuheiten</b> Halbfertige u. abgepaßte Schweizer <b>Stickerie-Kleider</b> für Damen, Backfische und Kinder <b>Halbfertige Blusen</b> in allen Ausführungen Schweizer <b>Stickerie</b> Stoffe u. gestickter Mull für Kleider u. Blusen	
<b>Hervorragender Sonder- zuzug meines Hauses</b>			
<b>Bratt-Ausstattungen in jeder Preislage</b>			



Nr. 2829. Weiße vornehme Spachtelbluse mit farbigem Reifschleifeu Knopfverzierung 12.75



Nr. 2934. Weiße waschseidene Bluse, mit glänzendem Halsbesatz und breitem Umlegekragen, mit plissiertem Jabot aus gleicher Seide. Plisse Form . . . . . M. 17.50

In allen Abteilungen  
**5% Vergütung**  
für persönliche Einkäufe  
unter 300 Mark  
bei sofortiger Barzahlung

Landeshuter Leinen- und Gebildweberei  
**F. V. Grünfeld**  
Größtes Leinen- u. Wäschehaus · Berlin W, Leipziger Str. 20-22

In allen Abteilungen  
**10% Vergütung**  
für persönliche Einkäufe  
über 300 Mark  
bei sofortiger Barzahlung

und Buchhalter bei den Kämpfen auf dem Sportplatz an Rückfichten dann fehlen werden. — Die im Deutschen Athletikklub vereinigten Berufsleute werden sich dem am Sonntag nachmittags auf der Trabrennbahn Berlin-Reinickendorf beginnenden Distanzrennen Berlin-Brandenburg am ersten Male mit einer großartig gedachten Veranstaltung an die Öffentlichkeit. Im Deutschen Stadion veranstaltet der Bund der Reichsathleten Berlins leichtathletische Wettkämpfe. Im Fußballsport sind mehrere aller-

orts die Meisterschaftskämpfe im vollen Gange. Die Kaiserlich-Publikumsmotorbootregatten um den Ganzpreis erreichen in der Kaiserlich-Publikumsregatta, in der die schnellsten deutschen Boote starten, ihren Höhepunkt.

**Eine interessante Konturreise** wird heute das 7½-Stöckmeter-Kaufhaus an die Meisterschaft des Verbandes Berliner Athletikvereine sein. Die Zweiten und Dritten der deutschen Meisterschaft, Bieg (B. B. G.) und Jordan (Romet) und der vorjährige Berliner

Meister Reichner (Romet) sind es, die diesmal die meisten Zuschauer haben. Aber auch die anderen Bewerber, Römer (Charlottenburg), Bothe (B. B. G.), Geel (Reinickendorf), Zander (B. B. G.) und der alte Richter (Marzahn) werden ihr Möglichstes tun, um gut abzuschneiden. Die Meisterschaftskämpfe beginnen nachmittags 3 Uhr auf dem Sportplatz des B. B. G. in der Cicerostraße am Rückfichten. Um Anschlag an die leichtathletischen Konturreise findet ein Fußballwettbewerb zwischen dem Berliner Sportklub und Berlin, Charlottenburg, statt.

**Wochen-Spielplan der Berliner Bühnen.**

Bühne	Sonntag 14.	Montag 15.	Dienstag 16.	Mittwoch 17.	Donnerstag 18.	Freitag 19.	Sonabend 20.	Sonntag 21.	Montag 22.
<b>Opernhaus</b>	Der fliegende Holländer	Fra Diavolo	Tannhäuser	Figaros Hochzeit	Fra Diavolo	Königskinder	Der Rosenkavalier	Manon	H. Rur d. Nibelungen-Vorab: Das Rheingold
<b>Schauspielhaus</b>	Schwanenweiß	D. gehobene Siegrunde Siegrunde Tod	Nibelungen 2. Abd. Kriemhilds Rache	Schwanenweiß	Die Neuenährlichen Derzbrochene Krug	Schwanenweiß	Der grosse König	Schwanenweiß	Freund Fritz
<b>Deutsches Theater</b>	Der lebende Leichnam	Der lebende Leichnam	Der lebende Leichnam	Hamlet	Der lebende Leichnam	Der blaue Vogel	Der lebende Leichnam	Der lebende Leichnam	Der lebende Leichnam
<b>Kammerspiele</b>	G. F. u. T. Wedekind: Franziska	G. F. u. T. Wedekind: Franziska	G. F. u. T. Wedekind: Franziska	G. F. u. T. Wedekind: Franziska	G. F. u. T. Wedekind: Franziska	G. F. u. T. Wedekind: Franziska	G. F. u. T. Wedekind: Franziska	G. F. u. T. Wedekind: Franziska	G. F. u. T. Wedekind: Franziska
<b>Lessing-Theater</b>	Geschlossen	Peer Gynt	Peer Gynt	Peer Gynt	Peer Gynt	Peer Gynt	Peer Gynt	Peer Gynt	Peer Gynt
<b>Dt. Künstler-Th. Societät</b>	Geschlossen	Geschlossen	Wilhelm Tell	Wilhelm Tell	Wilhelm Tell	Wilhelm Tell	Wilhelm Tell	Wilhelm Tell	Wilhelm Tell
<b>Theater i. d. Königgrätzer Str.</b>	A. Das vierte Gebot	Die fünf Frankfurter	Die fünf Frankfurter	Das vierte Gebot	Das vierte Gebot	Die fünf Frankfurter	Das vierte Gebot	Das vierte Gebot	Das vierte Gebot
<b>Berliner Theater</b>	Nm: Baumstauden A: Filmzauber	Filmzauber	Filmzauber	Filmzauber	Filmzauber	Filmzauber	Filmzauber	Nm: Baumstauden A: Filmzauber	Filmzauber
<b>Theater des Westens</b>	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
<b>Theater am Nollendorfplatz</b>	G. des Metropol-Th. Die Kino-Königin	G. des Metropol-Th. Die Kino-Königin	G. des Metropol-Th. Die Kino-Königin	G. des Metropol-Th. Die Kino-Königin	G. des Metropol-Th. Die Kino-Königin	G. des Metropol-Th. Die Kino-Königin	G. des Metropol-Th. Die Kino-Königin	G. des Metropol-Th. Die Kino-Königin	G. des Metropol-Th. Die Kino-Königin
<b>Deutsches Schauspielhaus</b>	Nm: Der gute Ruf A: Sieben tolle Tage	Fräulein Julie. Vorher: Erste Warnung	Sieben tolle Tage	Fräulein Julie. Vorher: Erste Warnung	Sieben tolle Tage	Fräulein Julie. Vorher: Erste Warnung	Sieben tolle Tage	Fräulein Julie. Vorher: Erste Warnung	Sieben tolle Tage
<b>Dtsch. Opernhaus Charlthb.</b>	N. Figaros Hochzeit A: Der Freischütz	Die Jüdin	Der Freischütz	Die Jüdin	Zar und Zimmermann	Eugen Onegin	Die Jüdin	N. Figaros Hochzeit A: Der Mikado	Zar und Zimmermann
<b>Schiller-Theater O.</b>	Nm: Freiwild A: Cyrano v. Bergerac	Cyrano v. Bergerac	Am Tage des Gerichts	Cyrano v. Bergerac	Am Tage des Gerichts	Cyrano v. Bergerac	Am Tage des Gerichts	Nm: Freiwild A: Cyrano v. Bergerac	Am Tage des Gerichts
<b>Schiller-Th. Charlottenbg.</b>	N. D. Stütz d. Gesellschaft	Die Sittzen der Gesellschaft	Am Tage des Gerichts	Die Sittzen der Gesellschaft	Freiwild	Die Sittzen der Gesellschaft	Am Tage des Gerichts	N. D. Stütz d. Gesellschaft	Am Tage des Gerichts

**Kleine Theater.** Sonntag, Montag: Ein Drillingspiel. Dessen und nächsten Sonntag nachm.: Der Dieb. Lotisches Geburtstag.  
**Monte's Operntheater** (früher Neues Theater). Allabendlich: Der lachende Hensmann. Dessen und nächsten Sonntag nachm.: Der Vogelhänder.  
**Theater des Westens.** Sonabend: P. Gräfin Fil. Nächsten Sonntag, nächsten Montag: Gräfin Fil. Nächsten Sonntag nachm.: Der Hobe Augustin.  
**Residenz-Theater.** Bis Donnerstag allabendlich: Die Frau Präsidentin. Freitag, Sonnabend, Sonntag: Im Ehehag. Dessen Sonntag nachm.: Ein Walzer von Chopin, nächsten Sonntag nachm.: Der Schlafwagenkontrolleur.  
**Neues Volks-Theater.** Sonntag, Freitag, nächsten Montag, sowie dessen und nächsten Sonntag nachm.: Madder News. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: Die Siebzehnjährigen. Sonabend: P. Der ledige Hof. Nächsten Sonntag, Der ledige Hof.  
**Komödientheater.** Dienstag: P. Das Paar nach der Mode. Dann allabendlich: Das Paar nach der Mode. Nächsten Sonntag nachm.: Die fünf Frankfurter.  
**Lustspielhaus.** Allabendlich: 777:10. Dessen und nächsten Sonntag nachm.: Majolika.  
**Trianon-Theater.** Allabendlich: Unten und Die Hirtische. Dessen und nächsten Sonntag nachm.: Unten und Die Hirtische.  
**Metropol-Theater.** Allabendlich: Die Reise um die Welt in 80 Tagen.  
**Thalia-Theater.** Allabendlich: Pappeln.  
**Herrnfeld-Theater.** Allabendlich: Die Schenkel-Jäger. Liebesprobe.  
**Luisen-Theater.** Sonntag: P. Die falsche Hebeli. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: Dorf und Stadt. Donnerstag, Sonnabend: Die Intrigante. Freitag, nächsten Montag: Die falsche Hebeli. Nächsten Sonntag, P. Der Hattenössler. Dessen und nächsten Sonntag nachm.: Die Allwörter.  
**Walhalla-Theater.** Allabendlich: Der Liebesohel. Dessen Sonntag nachm.: Weh dem, der lügt! Nächsten Sonntag nachm.: Der gelbe Gefahr.  
**Casino-Theater.** Allabendlich: Der Akkordentor oder Caruso auf Teufel. Dessen und nächsten Sonntag nachm.: Bis toller Hensmann.  
**Rosa-Theater.** Allabendlich: Die Schiffbrüchigen. Dessen Sonntag nachm.: Lieber's grosses Teich.  
**Urania.** Allabendlich: Mit dem „Imperator“ nach New-York. Dessen Sonntag nachm.: Der Grosslockner, Gastein und die Salzburger Alpen. Sonabend nachm.: In den Dolomiten.

# Jetzt ist's Zeit

Sie auch über die Preise für unsere neuen Modelle zu informieren!

Schon deshalb, um Ihnen von neuem zu beweisen, wie billig und vorteilhaft Sie bei uns kaufen, und dass Sie bei uns trotz billigster Preise alle Finessen und aparten Neuheiten finden, die Ihnen sonst nur bei teurer Konfektion geboten werden

**Neue Kostüme**

Sehr gut verarbeitet, moderner Cut-away-Schnitt in schönen blauen u. farbig. Stoffen

17.50 19.75 25.00 32.50 39.75 45.00 u. s. w.

**Neue Paletots**

in den unifarbigen Stoffen, mit dem neuartigen Schnitt, ganz vorzüglich sitzend

16.75 18.50 22.50 27.50 35.00 42.00 u. s. w.

**Der neue Stoff**  
unifarben, zu einem mod. apart Paletot verarbeitet

35.25

**Eleg. Kostüm**  
aus reizend, braun gestreift Stoffem, gepulvert, Sealkrag, zügl. verarbeitet

37.50

**Cotelé-Kostüm**  
schöne Ware, vorgerichtet

34.00



**C & A**  
BRENNINKMEYER G.M.B.H.

König-Strasse 33  
am Bahnh. Alexanderplatz

Chaussee-Str. 113  
Ecke Invalideustrasse

Sonntag geschlossen.

## Wollwäsche

reinigt man am besten wie folgt: Man löst

**Persil das selbsttätige Waschmittel**

in stark handwarmem Wasser auf. Dann die Wäsche, ohne sie zu kochen, etwa ¼ Stunde in dieser Lauge schwenken, hierauf gut ausspülen und ausdrücken, nicht auswringen. Das Trocknen darf an nicht zu heissen Orten oder an direkter Sonne geschehen. Die Wolle bleibt locker, griffig und wird nicht flechtig!

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Auch Fabrikanten der allerbekanntesten Henkel's Bleich-Soda.



# A. Jandorf & Co

Spittelmarkt Belle-Alliancestrasse Grosse Frankfurterstrasse Brunnenstrasse Kottbuser Damm

Sowelt Vorrat Verkauf nicht an Wiederverkäufer

## Billige Angebote



**Crepe-Bluse**  
mit moderner Rüschen-  
Garnitur, in vielen  
Farben ..... **6.75**

### Neue Herbst-

**Rockstoffe** ca. 110 cm breit, gestreift, schwarz oder marine Fond .. Meter **1.45, 2.25**  
**Rockstoffe** ca. 130 cm breit, neue Band- oder Nadelstreifen, Meter **2.25, 2.75**  
**Popeline od. Serge** ca. 105 cm breit, „Reine Wolle“, grosses Farbensortiment, .. Meter **1.65**  
**Einfarb. Stoffe** „Reine Wolle“, in verschiedenen Bindungen, Meter **95, 1.45**

**Kostümstoffe** sehr solide Qualität, englischer Geschmack ..... Meter **95** Pf.

### Vorgezeichnete Mandararbeiten

Neuer Genre „Edelweiss“, aus weissem Stoff, vorgezeichnet	Neuer Genre „Beerenkorb“, aus grauem Stoff, vorgezeichnet
<b>Mittendecken</b> ..... <b>98</b> Pf.	<b>Mittendecken</b> ..... <b>98</b> Pf.
<b>Läufer</b> ..... <b>1.35</b>	<b>Läufer</b> ..... <b>1.35</b>
<b>Kissenbezüge</b> ..... <b>95</b> Pf.	<b>Kissenbezüge</b> ..... <b>95</b> Pf.
<b>Kaffeedecken</b> ..... <b>5.95</b>	<b>Kaffeedecken</b> ..... <b>5.95</b>

**Damen-Strümpfe** „Reine Wolle“, gewebt, englisch lang, schwarz oder farbig ... **68** Pf.

**Moderne Blusen** aus guten Wollstoffen, verschied. Fassons, in vielen Farben **4.50 7.50 9.75**

**Mod. Kostümröcke** aus gestreiften oder karierten Stoffen ... **4.75 6.75 8.75**



### Kleiderstoffe

**Cheviot** ca. 110 cm breit, „Reine Wolle“, schwarz oder farbig, .. Meter **1.45**  
**Crepeline** ca. 105 cm breit, „Reine Wolle“, neue Farben, .. Meter **1.85**  
**Ulsterstoffe** ca. 130/140 cm breit, in modernem Geschmack, Meter **2.75, 3.95**  
**Körper-Velvet** für Kleider, schwarz oder farbig, Horfest, .. Meter **1.75**

**Blusenstoffe** Popeline oder Flanell, hübsche Streifen, .. Meter **95, 1.45**

### Vorgezeichnete Mandararbeiten

<b>Küchengarntur</b> aus silbergrauem Stoff, garniert, neue Kreuzstichzeichnung	<b>Küchengarntur</b> aus grauem Stoff, mit Blondengarnitur, vorgezeichnet
<b>Besenhandtuch</b> ..... <b>1.85</b>	<b>Besenhandtuch</b> ..... <b>1.48</b>
<b>Paradehandtuch</b> ..... <b>1.35</b>	<b>Paradehandtuch</b> ..... <b>98</b> Pf.
<b>Küchentischdecke</b> ..... <b>1.10</b>	<b>Küchentischdecke</b> ..... <b>85</b> Pf.

**Modern Jackenkleid** marine oder schwarz, Jacke auf Halshöhe, verhältn. verarbeitet **79.50**

**Damen-Hemd** mit handgestickter Madeira-Passo .... **1.45**

**Jacken-Kleider** aus gutem Cheviot, mod. verarbeitet **16.50 22.00 27.00**

**Damen-Paletots** mod. Herbststoffe, versch. Fassons **12.50 16.50 24.50**



**Modern Rembrandt** Velvet, träge, auf 2/3 bis zum Sitzen - Fantasie **8.75**

## Billige

## Gardinen

Ein grosser Posten **Tüll-Gardinen** weiss oder creme, gute Qualität, .. Meter **68** Pf.

Ein grosser Posten **Tüll-Gardinen** weiss oder creme, schwere Qualität, Fenster 2 Flügel **4.95**

Ein grosser Posten **Künstler-Gardinen** engl. Tüll, weiss oder creme, aparte Ausführung, 2 Flügel und 1 Querhang ..... **4.45**

**Engl. Tüll-Gardinen** weiss oder creme, .. Meter **38, 48, 60, 75** Pf.  
**Engl. Tüll-Gardinen** weiss oder creme, Fenster **2.25, 2.75, 3.85, 4.25**  
**Künstler-Gardinen** engl. Tüll, moderne Muster, 2 Flügel, 1 Querhang ..... **3.85, 4.95, 5.95**  
**Künstler-Gardinen** Madras, moderne Muster, 2 Flügel, 1 Querhang ..... **5.95, 6.75, 8.95**  
**Bettdecken** engl. Tüll, weiche Appretur, weiss oder creme ..... **1.75, 1.95, 2.45**  
**Bettdecken** engl. Tüll, weiche Appretur, über 2 Betten ..... **3.85, 4.75, 5.95**  
**Erbstüll-Bettdecken** mit Volant, reich mit Band besetzt **2.95, 3.85, 4.75**  
**Erbstüll-Band-Bettdecken** mit Volant, über 2 Betten **5.85, 7.95, 9.75**  
**Erbstüll-Stores** mit Volant, reiche Bandausführung ..... **2.95, 3.75, 5.25**  
**Körper-Rouleaux** ein- oder zweiteilig, .. Fenster **1.95, 2.45, 3.25**

Ein grosser Posten **Tüll-Bettdecken** weiss oder creme ... **1.45 2.95**

Ein grosser Posten **Erbstüll-Band-Bettdecken** mit Volant, über 2 Betten, sehr elegante Ausführung. **12.85**

Ein grosser Posten **Erbstüll-Band-Stores** mit Volant, sehr elegante Ausführung ... **6.95**

Nur noch Montag und Dienstag

# Weiter-Verkauf der Artikel aus unserer 68. Woche